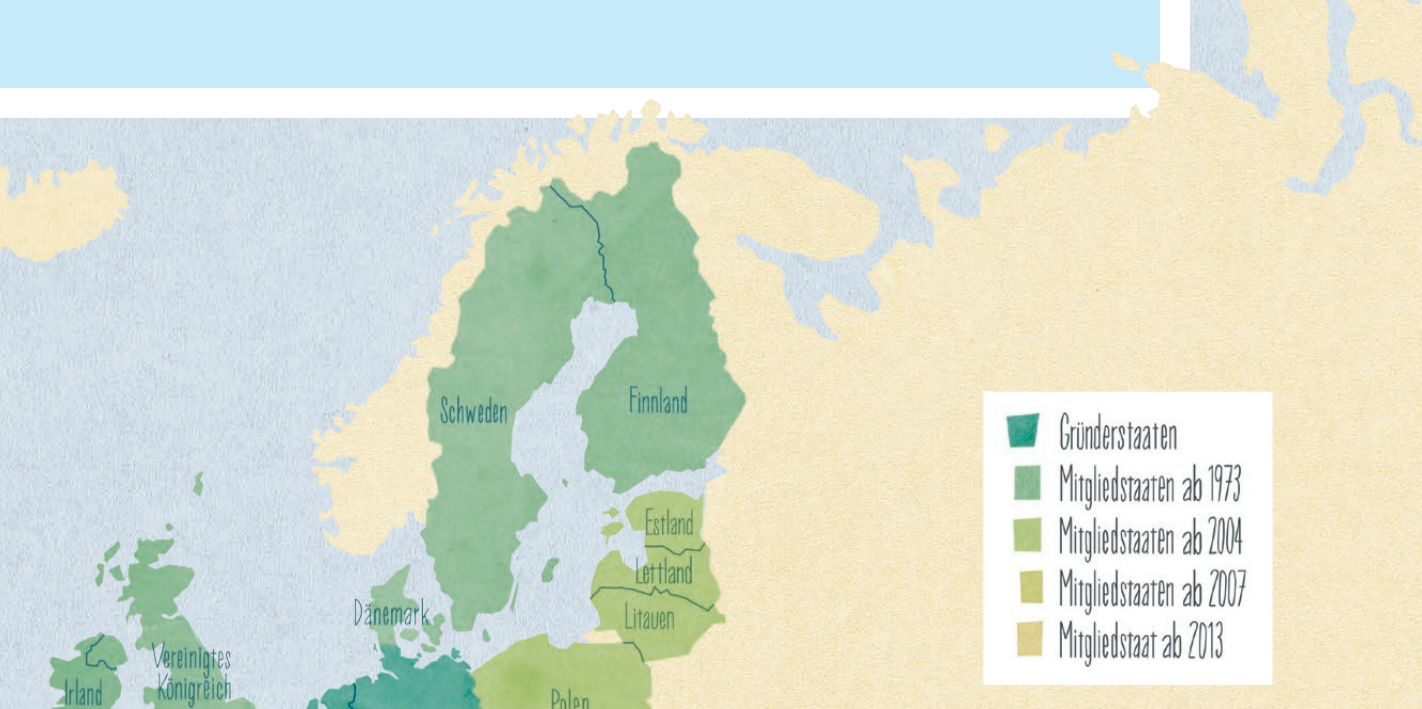


# EU-Mitgliedstaaten:

## Länderporträts / Rückseite: Nationalhymnen



### EUROPA 1

Einwohnerzahl: 536,5 Millionen  
Fläche: 4,5 Millionen km<sup>2</sup>  
24 Amtssprachen: Bulgarisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Estnisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Irisch, Italienisch, Kroatisch, Lettisch, Litauisch, Maltesisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Schwedisch, Slowakisch, Slowenisch, Spanisch, Tschechisch, Ungarisch  
Sonstiges: Im Jahr 2012 wurde die Europäische Union mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Damit wurde sie für ihren Einsatz für Frieden, Versöhnung, Demokratie und Menschenrechte in Europa geehrt.

**Europäische Integration:**  
Europäische Allianz 1957, Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und Europäische Atomgemeinschaft (Euratom) – Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande  
Erstellung 1973 – Dänemark, Irland, Vereinigtes Königreich  
Erstellung 1981 – Griechenland  
Erstellung 1986 – Portugal, Spanien  
Erstellung 1995 – Finnland, Österreich, Schweden  
Erstellung 2004 – Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Zypern  
Erstellung 2007 – Bulgarien, Rumänien  
Erstellung 2013 – Kroatien

### FRANKREICH 4

Hauptstadt: Paris  
Einwohnerzahl: 64,4 Mio.  
Fläche: 603.187 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 14. Juli, „Journé nationale“  
Der französische Nationalfeiertag erinnert an den Beginn der Französischen Revolution mit dem Sturm auf die Bastille am 14. Juli 1789. Die Bastille war ein befestigtes und gefürchtetes Staatsgefängnis des absolutistischen Königs.  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 1967 (Gründungsmitglied)  
Währung: Euro  
Sprachen: Französisch (Amtssprache); weitere Regional Sprachen: u.a. Bretonisch, Brettonisch, Elbasisch

### KROATIEN 12

Hauptstadt: Zagreb  
Einwohnerzahl: 4,2 Mio.  
Fläche: 56.594 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 25. Juni, Tag der Unabhängigkeitserklärung  
Seit dem 25. Juni 1991 ist Kroatien ein unabhängiges Land, das sich von Jugoslawien löste.  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 2013  
Währung: Kuna  
Sprachen: Kroatisch (Amtssprache); in Gebieten mit starker ethnischer Minderheitenpräsenz in amtlichem Gebrauch: Serbisch, Italienisch, Ungarisch

### MALTA 16

Hauptstadt: Valletta (deutsch: Valletta) – Einwohnerzahl: 0,4 Mio. – Fläche: 315 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 31. März, „National Day“; 7. Juni, „Għebla Għajra“; 8. September, „Our Lady of Victory“;  
21. September, „Independence Day“; 13. Dezember, „Republic Day“; Am 21. März wird der Abzug der letzten britischen Soldaten von der Mittelmeerküste im Jahr 1979 gefeiert, die bis dahin auf Malta stationiert waren (Nationaltag). Am 7. Juni erinnern die Malteser an einen Aboleaufstand im Jahr 1919 gegen die britische Besatzung. Der 8. September feiern sie, weil die große Toren des Berges Malta im Jahr 1960 an diesem Tag geöffnet hat. Am 21. September begeht Malta seinen Unabhängigkeitstag, der das Ende der britischen Herrschaft im Jahr 1964 mit sich brachte. Und der 13. Dezember 1974 ist der Tag, an dem erstmals ein Malteser Staatspräsident gewählt wurde.  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 2004 – Währung: Euro  
Sprachen: Maltesisch, Englisch (Amtssprachen); Umgangssprache auch: Italienisch

### PORTUGAL 20

Hauptstadt: Lissabon (deutsch: Lissabon)  
Einwohnerzahl: 10,4 Mio.  
Fläche: 92.226 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 25. April, „Dia da Liberdade“; 10. Juni, „Dia da Portugal“; 5. Oktober, „Dia da República“;  
1. Dezember, „Dia da Restauração“;  
Der 25. April ist ein nationaler Feiertag in Erinnerung an die „Nelkenrevolution“ im Jahr 1974. Mit dieser Revolution wurde durch einen friedlichen Sturz der Diktatur die Demokratie des Landes eingeführt. Der 10. Juni wird begangen zum Gedächtnis an den Todesfall des britischen Nationalhelden Luís Vaz de Camões (1524–1580).  
Am 5. Oktober wird die Ausrufung der Republik im Jahr 1910 gefeiert. Und der 1. Dezember erinnert an die Beherrschung von der spanischen Herrschaft im Jahr 1600.  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 1986  
Währung: Euro  
Sprache: Portugiesisch (Amtssprache)

### SLOWENIEN 24

Hauptstadt: Ljubljana (deutsch: Laibach) – Einwohnerzahl: 2,1 Mio. – Fläche: 20.273 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 25. Juni, Wiedergewinnung der Souveränität. Am 25. Juni 1991 löste sich Slowenien von dem ehemaligen Staatsverband Jugoslawien und erklärte seine Unabhängigkeit.  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 2004 – Währung: Euro  
Sprachen: Slowenisch (Amtssprache); weitere Sprachen: Kroatisch, Serbisch, Bornisch, Deutsch, Italienisch

### VEREINIGTES KÖNIGREICH 28

Hauptstadt: London  
Einwohnerzahl: 54,0 Mio.  
Fläche: 248.528 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 2. Samstag im Juni, „Queen's Birthday“ (Offizieller Geburtstag von Königin Elisabeth II., die eigentlich am 21. April Geburtstag hat. Er wird aber von den Briten mit Hoffnung auf schönes Wetter im Sommer gefeiert, im eigentlichen Sinne kein Nationalfeiertag).  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 1973  
Währung: Pfund Sterling  
Sprachen: Englisch (Amtssprache); weitere Regional Sprachen: Irisch-Gälisch und Scots (Hochland), Schottisch-Gälisch (Hochland), Scots (Lowland), Kymrisch (auch Walisisch oder Neid) in Wales

### ZYPERN 29

Hauptstadt: Nikosia (deutsch: Nikosia) – Einwohnerzahl: 0,8 Mio. – Fläche: 0,25 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 1. Oktober, Proklamation der Republik. Die ehemalige britische Zypern Kolonie wurde am 16. August 1960 aufgrund des ein Jahr zuvor geschlossenen Abkommens von Zypern zwischen Großbritannien, Griechenland und der Türkei unabhängig. Am 1. Oktober 1960 wurde die Insel Zypern offiziell zur eigenständigen Republik erklärt. Wegen der Sonderstellung der Orthodoxen Minderheit auf Zypern kam es in den 60er Jahren zu einem Bürgerkrieg, der in der Proklamation der „Türkischen Republik Nordzypern“ im Jahr 1975 endete. Diese Teil-Republik wird jedoch von der internationalen Staatengemeinschaft nicht anerkannt.  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 2004 – Währung: Euro  
Sprachen: Griechisch, Türkisch (Amtssprachen); Englisch (Verkehrssprache)

### BELGIEN 2

Hauptstadt: Brüssel (deutsch: Brüssel) / Brussel (deutsch: Brussel)  
Einwohnerzahl: 11,3 Mio.  
Fläche: 30.528 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 21. Juli, Tag der Verkündung des ersten Königs Unabhängigkeit von den Niederlanden, formale Erklärung des Königreichs Belgien und Verkündung des ersten belgischen Königs Leopold I. (1831).  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 1957 (Gründungsmitglied)  
Währung: Euro  
Sprachen: Niederländisch, Französisch und Deutsch (Amtssprachen)

### DEUTSCHLAND 5

Hauptstadt: Berlin  
Einwohnerzahl: 81,2 Mio.  
Fläche: 357.976 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 3. Oktober, Tag der Deutschen Einheit (Wiedervereinigung durch Beitritt der DDR zur Bundesrepublik).  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 1991 (Gründungsmitglied)  
Währung: Euro  
Sprachen: Deutsch (Amtssprache); Dänisch, Sorbisch in Ostdeutschland (in Nordostbrandenburg, Pommern und Niederdeutsch oder Plattdeutsch in Nordostschlesien); Englisch (Amtssprache); Regional Sprachen

### GRIECHENLAND 9

Hauptstadt: Athen (deutsch: Athen)  
Einwohnerzahl: 11,9 Mio.  
Fläche: 131.957 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 25. März, Unabhängigkeitstag, und 28. Oktober, „Día 1789“ (Jahre Tag). Am 25. März wird der Beginn des Aufstands gegen die osmanische Herrschaft im Jahre 1821 gefeiert. Der 28. Oktober ist der Erinnerungstag gegen den Faschismus gewidmet. Das „Nati“ der Griechen, zu einem Ullmann des italienischen Oktober-Musicals bei der Ernte im Juni. Zweite Weltkrieg auf der Seite der Alliierten.  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 1981  
Sprachen: Griechisch (Amtssprache); griechische Dialekte (Pflorisch, Tsakonisch)

### LETTLAND 13

Hauptstadt: Riga (deutsch: Rigai)  
Einwohnerzahl: 2,0 Mio.  
Fläche: 64.573 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 18. November, Ausrufung der Republik.  
Am 18.11.1918 erklärten die Leten die Unabhängigkeit ihrer Land zur unabhängigen Republik. Im „Deutsch-Sowjetischen Nicht-angriffspakt“ wurde Lettland kurz vor dem Zweiten Weltkrieg der UdSSR zugesprochen und verlor wieder seine Unabhängigkeit. 1991 konnte Lettland unabhängig unabhängig werden.  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 2004  
Währung: Euro  
Sprachen: Lettisch (Amtssprache); weitere Sprachen: Russisch, Litauisch, Ukrainisch

### NIEDERLANDE 17

Hauptstadt: Amsterdam  
Einwohnerzahl: 16,9 Mio.  
Fläche: 41.542 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 27. April, „Königsdag“ (Königstag). Seit 1948 war der „Königsdag“ (Königstag) offiziell am 30. April gefeiert worden. 2013 dankte Königin Beatrix ab und überlegte ihr Amt an ihren Sohn Willem-Alexander. Ab 2014 wird der „Königsdag“ am 27. April, dem amtlichen Geburtstag des Königs, begangen.  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 1957 (Gründungsmitglied)  
Währung: Euro  
Sprachen: Niederländisch, Freisisch in der Provinz Fryslân (Amtssprache)

### RUMÄNIEN 21

Hauptstadt: Bukarest (deutsch: Bukarest)  
Einwohnerzahl: 19,9 Mio.  
Fläche: 238.391 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 1. Dezember.  
Am 1. Dezember 1918 vereinbarten sich die siebenbürgischen Rumänen mit Alba Iulia (Karlsburg) und proklamierten die Vereinigung aller Rumänen aus Siebenbürgen, dem Banat, Crişana und Maramur mit Rumänien zu einem Staat („Großrumänien“).  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 2007  
Währung: Lei  
Sprachen: Rumänisch (Amtssprache); weitere Sprachen: Ungarisch, Roman, Deutsch

### SPANIEN 25

Hauptstadt: Madrid  
Einwohnerzahl: 46,4 Mio.  
Fläche: 505.984 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 12. Oktober, „Día de la Hispanidad“.  
Der spanische Nationalfeiertag wird am 12. Oktober anlässlich der Entdeckung Amerikas im Jahr 1492 durch Christoph Kolumbus gefeiert.  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 1986  
Währung: Euro  
Sprachen: Spanisch (Amtssprache); Katalanisch, Galizisch und Baskisch (regionale Amtssprachen)

### ÖSTERREICH 18

Hauptstadt: Wien – Einwohnerzahl: 8,6 Mio. – Fläche: 83.879 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 26. Oktober, „Tag der Fahnen“, Verabschiedung des Neutralitätsgesetzes. Im Zweiten Weltkrieg wurde Österreich 1945 von den Alliierten besetzt. 1955 wurde ein Vertrag unterschrieben, nach dem alle Besatzungsmächte Österreich zu verlassen hatten. Dafür verpflichtete sich das Land in einem Verfassungsgesetz am 26. Oktober 1955 zur „Ermittelnden Neutralität“ und erreichte dadurch seine Unabhängigkeit.  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 1995 – Währung: Euro  
Sprachen: Deutsch (Amtssprache); weitere Sprachen: Slowenisch, Kroatisch, Ungarisch

### BULGARIEN 3

Hauptstadt: Sofia (deutsch: Sofia) – Einwohnerzahl: 7,2 Mio. – Fläche: 110.370 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 3. März, Tag der Befreiung von der türkischen Herrschaft (1878, Frieden von San Stefano). Die Herrschaft des Osmanischen Reiches dauerte fast ein halbes Jahrtausend (1396–1878) und schied die Bulgaren, von der Entwicklung der westeuropäischen Nationen fast vollständig ab.  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 2007 – Währung: Lew  
Sprachen: Bulgarisch (Amtssprache); weitere Sprachen: u. a. Türkisch

### ESTLAND 6

Hauptstadt: Tallinn (deutsch: Reval)  
Einwohnerzahl: 1,3 Mio.  
Fläche: 45.227 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 24. Februar, Tag der Unabhängigkeitserklärung.  
Am 24. Februar 1918 erklärte die Republik Estland ihre Unabhängigkeit von Russland. 1940 besetzte die Rote Armee der damaligen Sowjetunion (USSR) den noch jungen Staat. Estland wurde nach dem Zweiten Weltkrieg nach dem Zusammenbruch der sowjetischen Herrschaft am 21. August 1991.  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 2004  
Währung: Euro  
Sprachen: Estnisch (Amtssprache); weitere Sprachen: Russisch, Ukrainisch, Weißrussisch und Finnisch

### IRLAND 10

Hauptstadt: Dublin / Baile Átha Cliath (deutsch: Dublin)  
Einwohnerzahl: 4,6 Mio.  
Fläche: 69.707 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 17. März, „St. Patrick's Day“.  
An diesem Tag feiert Irland seinen Nationalheiligen Patrick, der das Land christianisierte, der Legende nach die Schlangen vertreibt und das Kleeblatt zum nationalen Symbol Irland machte. „Totopdag des heiligen“ Patrick war der 17. März 465.  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 1973  
Währung: Euro  
Sprachen: Gälisch (Irish), Englisch (Amtssprache); Regional Sprachen: Scots

### LITAUEN 14

Hauptstadt: Vilnius (deutsch: Wilna) – Einwohnerzahl: 2,9 Mio. – Fläche: 65.286 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 6. Juli, Staatsgründung, und 16. Februar, Wiederherstellung des Staates. Der 6. Juli des Jahres 1285 gilt als Gründungstag des ersten litauischen Staates, denn an diesem Tag wurde Mindaugas zum ersten und einzigen König Litauens gekrönt. Im 16. und 17. Jahrhundert bildeten Litauen und Polen einen gemeinsamen Staat. Ende der 18. Jahrhunderts wurde Litauen durch die Teilung Polens zu Russland. Nach dem Ersten Weltkrieg erklärte Litauen im 16. Februar 1918 seine Unabhängigkeit, die 1940 von sowjetischen Truppen durch die Besetzung des Landes beendet wurde. 1990 erklärte sich Litauen erneut unabhängig.  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 2004 – Währung: Litauischer Litas, voraussichtlich ab Januar 2015: Euro  
Sprachen: Litauisch (Amtssprache); weitere Sprachen: Russisch, Polnisch, Weißrussisch, Ukrainisch

### ÖSTERREICH 18

Hauptstadt: Wien – Einwohnerzahl: 8,6 Mio. – Fläche: 83.879 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 26. Oktober, „Tag der Fahnen“, Verabschiedung des Neutralitätsgesetzes. Im Zweiten Weltkrieg wurde Österreich 1945 von den Alliierten besetzt. 1955 wurde ein Vertrag unterschrieben, nach dem alle Besatzungsmächte Österreich zu verlassen hatten. Dafür verpflichtete sich das Land in einem Verfassungsgesetz am 26. Oktober 1955 zur „Ermittelnden Neutralität“ und erreichte dadurch seine Unabhängigkeit.  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 1995 – Währung: Euro  
Sprachen: Deutsch (Amtssprache); weitere Sprachen: Slowenisch, Kroatisch, Ungarisch

### ÖSTERREICH 18

Hauptstadt: Wien – Einwohnerzahl: 8,6 Mio. – Fläche: 83.879 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 26. Oktober, „Tag der Fahnen“, Verabschiedung des Neutralitätsgesetzes. Im Zweiten Weltkrieg wurde Österreich 1945 von den Alliierten besetzt. 1955 wurde ein Vertrag unterschrieben, nach dem alle Besatzungsmächte Österreich zu verlassen hatten. Dafür verpflichtete sich das Land in einem Verfassungsgesetz am 26. Oktober 1955 zur „Ermittelnden Neutralität“ und erreichte dadurch seine Unabhängigkeit.  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 1995 – Währung: Euro  
Sprachen: Deutsch (Amtssprache); weitere Sprachen: Slowenisch, Kroatisch, Ungarisch

### SCHWEDEN 22

Hauptstadt: Stockholm  
Einwohnerzahl: 9,7 Mio.  
Fläche: 438.074 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 6. Juni, Flaggenstag.  
Die Fahnen des schwedischen Königs Gustav I. Vasa im Jahr 1523. Die Fahnen des schwedischen Königs Gustav I. Vasa im Jahr 1523. Die Fahnen des schwedischen Königs Gustav I. Vasa im Jahr 1523.  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 1995  
Währung: Schwedische Krone  
Sprachen: Schwedisch (Amtssprache); weitere Sprachen: Finnisch, Samisch (Lapp)

### TSCHECHIEN 26

Hauptstadt: Praha (deutsch: Prag) – Einwohnerzahl: 10,5 Mio. – Fläche: 78.866 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 28. Oktober, Gründung der Tschechoslowakischen Republik. Nach dem Ersten Weltkrieg entstand aus Böhmen und Mähren sowie der Slowakei, die bis dahin zu Ungarn gehörte, hatte, am 28.10.1918 die erste tschechoslowakische Republik. Am 17. Juli 1992 erklärte die slowakische Parlament die Unabhängigkeit der Slowakei und löste die Tschechoslowakei auf.  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 2004 – Währung: Tschechische Krone  
Sprache: Tschechisch (Amtssprache)

### DÄNEMARK 4

Hauptstadt: Kopenhagen (deutsch: København)  
Einwohnerzahl: 5,7 Mio.  
Fläche: 43.093 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 5. Juni, Verfassungsvertrag, Tag der ersten Verfassung im Jahr 1849. Für die im Ausland lebenden Dänen ist der 16. April der Nationalfeiertag. An diesem Tag wurde 1940 Königin Margarete II., die heutige Staatsoberhaupt, geboren.  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 1973  
Währung: Dänische Krone  
Sprachen: Dänisch (Amtssprache); Deutsch in Nordschleswig (baltische Schulpfänger); Färöisch (Färöer-Innen, Dänisch als Bildungs- und Verkehrssprache); Isländisch, das die Sprache der Inuit („Eskimos“) (Grönland, Dänisch und Englisch als Bildungs- und Verkehrssprache)

### FINNLAND 7

Hauptstadt: Helsinki (deutsch: Helsingfors)  
Einwohnerzahl: 5,5 Mio.  
Fläche: 338.449 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 6. Dezember, Unabhängigkeitstag. Im Jahr 1809 eroberte sich in Finnland der nationale Widerstand gegen den russischen Zaren. Russland hatte das Land über 100 Jahre besetzt. Schließlich erklärte sich Finnland am 6. Dezember 1917 unabhängig.  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 1995  
Währung: Euro  
Sprachen: Finnisch, Schwedisch (Amtssprache); weitere Sprachen: Samisch (Lappen)

### ITALIEN 11

Hauptstadt: Rom (deutsch: Rom)  
Einwohnerzahl: 60,8 Mio. – Fläche: 302.073 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 2. Juni, Gründungstag der Republik.  
An diesem Tag fand im Jahr 1946 eine Volksabstimmung über die königliche Staatsform Italiens statt. Die Italiener entschieden sich für die Republik und gegen die Monarchie.  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 1957 (Gründungsmitglied) – Währung: Euro  
Sprachen: Italienisch (Amtssprache); weitere Regional Sprachen: Sardisch, Deutsch und Lateinisch (Theater-Sprache), Französisch-Provenzalisch (Aostale), Slowenisch (Triest, Gorizia), Friaulisch (Friaul)

### LUXEMBURG 15

Hauptstadt: Stadt Letzebuerg / Ville de Luxembourg / Luxemburg (Stadt)  
Einwohnerzahl: 0,6 Mio.  
Fläche: 2.586 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 23. Juni.  
Dieser gilt als offizieller Geburtstag des Großherzogtums.  
Italiatisch geb. am 16.4.1955.  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 1957 (Gründungsmitglied)  
Währung: Euro  
Sprachen: Letzebuergesch, Französisch und Deutsch (Amtssprachen)

### POLEN 19

Hauptstadt: Warschau (deutsch: Warschau)  
Einwohnerzahl: 38,0 Mio.  
Fläche: 312.679 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 3. Mai, erste polnische Verfassung, und 11. November, Unabhängigkeitstag.  
Polen gab sich am 3. Mai 1791 als erster Staat auf dem europäischen Kontinent eine moderne Verfassung. Das Land wurde jedoch in die Teilungen von den Nachbarstaaten Preußen, Österreich und Russland nach und nach besetzt. Von 1795 bis 1918 gab es kein eigenständiges Polen mehr. Nach dem Ersten Weltkrieg erklärte Polen am 11. November 1918 seine Unabhängigkeit. Das Land wurde jedoch vor dem Zweiten Weltkrieg zwischen Deutschland und der Sowjetunion aufgeteilt und erneut besetzt. Erst in den Jahren 1989/1990 konnte Polen seine Unabhängigkeit wieder erlangen.  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 2004  
Währung: Zloty  
Sprachen: Polnisch (Amtssprache); weitere Sprachen: Deutsch, Ukrainisch, Weißrussisch

### SLOWAKEI 23

Hauptstadt: Bratislava (deutsch: Pressburg) – Einwohnerzahl: 5,4 Mio. – Fläche: 49.035 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 29. August, Tag des Nationalstaats, und 1. September, Tag der Verfassung.  
Am 29. August erklärten die Slowaken die Nationalautonomie gegen die deutsche Besatzung, der am 29. August 1944 begannen und dem rund 20.000 Menschen getötet wurden. Am 1. September feiert das Land die Verabschiedung der Verfassung im Jahr 1992.  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 2004 – Währung: Euro  
Sprachen: Slowakisch, regional Ungarisch (Amtssprache); weitere Sprachen: u. a. Tschechisch

### UNGARN 27

Hauptstadt: Budapest  
Einwohnerzahl: 9,9 Mio.  
Fläche: 93.011 km<sup>2</sup>  
Nationalfeiertag: 15. März, Revolutionsgedächtnis, 20. August, Staatsfeiertag, 23. Oktober, Volksaufstand/Proklamation der Republik, König Stephan I. (975–1038) war Begründer und erster König Ungarns und ist Nationalheiliger des Landes. Er christete die heidnischen Magyaren. Sein Gedenktag ist der 20. August. Der 15. März erinnert an den Revolutions- und Freiheitskampf der Ungarn, 1688/89 gegen die Habsburger Monarchie, der jedoch bald niedergeschlagen wurde. Am 23. Oktober 1956 kam es in Ungarn zu einem Volksaufstand gegen die kommunistische Diktatur, der von sowjetischen Armee brutal unterdrückt wurde. Am 23. Oktober 1989 wurde die erste ungarische Republik ausgerufen.  
Beitritt zur Europäischen Union (EU): 2004  
Währung: Forint  
Sprachen: Ungarisch (Amtssprache); weitere Sprachen: Rumänisch, Deutsch, Kroatisch

### Die EU-Mitgliedstaaten und ihre Nationalhymnen

Geschichte – Kultur – Politik und 28 Länderporträts, Herausgegeben von der Bundeszentrale für politische Bildung

Wie klingt 'Europa'? Das neue Booklet „Die EU-Mitgliedstaaten und ihre Nationalhymnen“ gibt Antworten. Informationen zu Hymnen und Liedern und eine CD mit allen Landesliedern, spannt nach dem Motto der Europäischen Union: „In Vielfalt geeicht“.

Spannend aufbereitet und liebevoll illustriert, vereint das Booklet alle Hymnen der EU-Länder, doch die Entstehungsgeschichten und auf prägnanten Kurzporträts der einzelnen Mitgliedstaaten. Mit der beiliegenden CD werden die Hymnen, eingepreist vom Staatsorchester der Bundeswehr, auch akustisch hörbar.

Tipps: Auf [www.bpb.de/hymnen](http://www.bpb.de/hymnen) kann man die mp3-Versionen der Hymnen herunterladen, sich die Texte von Mutterterrens Hörtexten vorlesen oder sich von den Länderkünstlern inspirieren lassen.

Hans D. Schulz – Bonn 2014 – 108 Seiten  
Preis: 1,90 Euro (zuzügl. Versandkosten) | [www.bpb.de/hymnen](http://www.bpb.de/hymnen)  
Bestell-Nr.: 1943 | [www.bpb.de/hymnen](http://www.bpb.de/hymnen)

### – Zeichenerklärung

EUROPA 1 – Die hochgestrichelte Ziffer bezieht sich auf die Reihenfolge der Länder auf der Hymnen-CD (siehe linke Seite) – steht für die webliche Form des vorangegangenen Begriffs

### – Impressum

Herausgeber: Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), Adenauerallee 86, 53113 Bonn, [www.bpb.de](http://www.bpb.de)

Konzeption: Ina Möckel (verantwortlich), Simone Albrecht (Redaktion), Gabriele Dabert, Ulrike Kiehl, alle bpb

Gestaltung und Illustrationen: Leifwerk, Büro für Kommunikation, Köln, [www.leifwerk.com](http://www.leifwerk.com)

– Druck: media production born GmbH, Bonn

– Urheberrechte: Text und Illustrationen sind urheberrechtlich geschützt. Die Texte sind in Schriften zu Urheberrechtswidrigen Verwendungen veröffentlicht werden.

– Redaktionschluss der zweiten Auflage: April 2016, Bestell-Nr.: 6437

– Tipp: Karten und Texte separat ausschneiden, auf Kartenkästen kleben und als Zuordnungssatz benutzen.